



## 5. Ökonomiekongress der Universität Bayreuth am 13./14. Juni 2013

2.526 Zeichen  
47 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

### Der Bayreuther Ökonomiekongress ist Europas größte Wirtschaftskonferenz universitären Ursprungs

Wenn Studierende Zelte errichten, Biertische beziehen und Blumengestecke austeilten, dann heißt das an der Universität Bayreuth, dass die Vorbereitungen zum Ökonomiekongress in die heiße Phase gehen. Am 13. und 14. Juni 2013 findet an der Universität Bayreuth Europas größte Wirtschaftskonferenz universitären Ursprungs statt: der 5. Bayreuther Ökonomiekongress.

Termin: Donnerstag, 13. Juni 2013 / Freitag, 14. Juni 2013  
Hauptveranstaltungsort: Campus der Universität Bayreuth – Audimax  
Universitätsstraße 30, D-95447 Bayreuth

Der Bayreuther Ökonomiekongress steht unter dem Leitgedanken: ‚Die große Transformation – Unternehmen neu denken, neu planen, neu gestalten‘. Er wendet sich an Führungskräfte von heute und morgen, insbesondere an Unternehmerinnen und Unternehmer, Managerinnen und Manager, Vertreterinnen und Vertreter öffentlicher Institutionen, Politikerinnen und Politiker, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Medienvertreterinnen und Medienvertreter sowie an Studierende.

Ziel des Kongresses ist es, den etwa 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern praxisorientierte und attraktive Lösungen für aktuelle ökonomische Problemstellungen anzubieten. Während der 2-tägigen Veranstaltung werden rund 40 namhafte Referentinnen und Referenten Hilfestellungen und Lösungsansätze aus der Praxis präsentieren. Der Ökonomiekongress gilt als einer der größten Wirtschaftskongresse Europas und bietet die Möglichkeit, zielgruppenspezifische und reichweitenstarke Marketingaktivitäten durchzuführen.

In diesem Jahr ist u.a. Dr. Kurt Bock, Vorstandsvorsitzender von BASF, dem größten Chemiekonzern der Welt, zu Gast in Bayreuth. Auch drei weibliche Vorstände aus DAX 30 Unternehmen können als Referentinnen begrüßt werden: Kathrin Menges, Prof. Dr. Marion Schick und Angela Titzrath sind die Personalvorstände von Henkel, der Deutschen Telekom und der Deutschen Post.

„Um unser Kongressthema aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, ist es uns wichtig, auch Referentinnen und Referenten einzuladen, die nicht aus der Wirtschaft kommen“, erläutert Felicitas Wilke, Teamleiterin Public Relations des



5. Bayreuther Ökonomiekongresses. So sind u.a. auch Frank Schirmacher, Herausgeber der FAZ, und Prof. Dr. Gerald Hüther, Leiter der Zentralstelle für Neurobiologische Präventionsforschung an der Universität Göttingen, Mannheim/Heidelberg, als Referenten zu Gast.

Für Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:

Felicitas Wilke, Teamleiterin Public Relations  
Julia-Katharina Buchholz  
Bayreuther Ökonomiekongress  
c/o Universität Bayreuth  
95440 Bayreuth  
Telefon (+49) 0921 / 55-2822  
Mobil (+49) 0170 / 77 59 864  
E-Mail [f.wilke@oekonomiekongress.de](mailto:f.wilke@oekonomiekongress.de)  
E-Mail [j.buchholz@oekonomiekongress.de](mailto:j.buchholz@oekonomiekongress.de)  
[www.oekonomiekongress.de](http://www.oekonomiekongress.de)

**Kontakt:**

Pressestelle der Universität Bayreuth  
Brigitte Kohlberg  
Pressesprecherin  
Universitätsstraße 30  
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357  
Telefax (+49) 0921 / 55-5325  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)